

# UNITHEUM

Einheit in religiöser Vielfalt

## Rundbrief Nr. 4

*Our heart is that center  
where we are one with ourselves,  
with all others and with God.*

Bruder David Steindl-Rast

Göttingen, 20. Juli 2003

Liebe Mitglieder und Freunde des UNITHEUM !

Seit Wochen arbeiten wir an einer treffenden Formulierung für einen ‚Leitbild‘-Text, der über das UNITHEUM in Kürze (weniger als einer Minute) alles Wesentliche sagt. Ein schwieriges Unterfangen, da das Projekt verschiedene Ebenen berührt, auf unterschiedliche Art und Weise wirkt und sich entfaltet. Dadurch ist uns wieder einmal die große Aufgabe, die damit verbunden ist und zu der wir alle gemeinsam unseren kleinen Beitrag leisten, klar ins Bewußtsein gebracht worden:

Das UNITHEUM wird ein Gebäude für die Spiritualität der Zukunft sein und Raum geben für Kosmische Feiern und weitere Veranstaltungen im Geist der Einheit aller Weltreligionen. In Anbetracht von Terror und Gewalt in der Welt – auch und gerade zwischen Anhängern verschiedenen Glaubens – ist dieses Symbol des Friedens und der Versöhnung dringlicher denn je, denn es zeigt die Möglichkeit eines friedlichen Miteinanders aller Religionen auf.

Neben dieser globalen Aufgabe versteht sich das UNITHEUM als Katalysator auf der Suche nach der mit Worten nicht zu benennenden Sehnsucht im eigenen Herzen. Sie mag verschüttet liegen unter dem Profanen im Getriebe des Alltags, doch sie ist dennoch da. Die Berührung mit dem Ursprung - dieser einen Quelle, aus der alle Religionen hervorgegangen sind - kann die Tür für das Heilige in uns eröffnen und die Einheit der geistigen Traditionen im Innern erfahrbar machen.

Das UNITHEUM ist ein Gemeinschaftswerk auf allen Bewusstseinssebenen; in Zusammenarbeit und mit dem nötigen Segen kann und wird es gelingen, dieses manifeste Symbol der Einheit zu kreieren und zu erstellen.

- \* Ein Aspekt der Zusammenarbeit besteht in einer sinnvollen Vernetzung miteinander. Ein Mitglied hat vorgeschlagen, eine Adressenliste unter allen Mitgliedern auszutauschen. Aus Datenschutzgründen fragen wir deshalb an, wer der Bekanntgabe seiner Anschrift zustimmt. Bitte schickt die beiliegende Karte bis zum 31. Juli an unsere Geschäftsstelle zurück.
- \* Außerdem ist der Vorschlag eingegangen, ein UNITHEUM-E-Mail-Forum einzurichten. In diesem Forum können Ideen und Vorschläge zur Förderung des UNITHEUM ausgetauscht und konkrete Schritte zu ihrer Verwirklichung geplant werden. Es ist dafür eine gesonderte E-Mail-Adresse eingerichtet worden: [forum@unitheum.de](mailto:forum@unitheum.de). Bitte die Forumsbeiträge nur an diese Adresse senden, da sie sonst nicht weitergeleitet werden. Nun sind wir gespannt, was sich daraus entwickeln wird und wünschen uns rege Beteiligung. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, teile dies bitte (ebenfalls unter dieser E-Mail-Adresse) mit.

---

**Unitheum e.V.**  
Tel. +49-02651-903690  
[service@unitheum.de](mailto:service@unitheum.de)  
[www.unitheum.de](http://www.unitheum.de)

**Geschäftsstelle**  
Zamyat Gramann  
An St. Jost 7  
D-56729 Monreal

**Vorsitzende**  
Dagmar L.M. Schwab  
Puran Lehmann

**Bankverbindung**  
Kto.Nr. 430 224 100  
Volksbank RheinAhrEifel  
BLZ 577 615 91

**Unitheum e.V.** ist als  
gemeinnützig anerkannt.  
Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Selbstverständlich werden allen Mitgliedern und den Mitarbeitern des Unitheum e.V. die wichtigsten Ergebnisse dieses Austauschs in den Rundbriefen mitgeteilt, damit auch diejenigen, die kein E-Mail besitzen, daran teilhaben können.

Die aktiv-tragende Vereinsgemeinschaft kann durch diese Zusammenarbeit sanft wachsen und so zum ‚Erbühen‘ des UNITHEUM beitragen.

In einem Gespräch nach dem diesjährigen Osterseminar hat Pir Vilayat Khan angeregt, einen *Interreligiösen Beirat* mit Vertretern der unterschiedlichen Glaubensrichtungen zu gründen. Dieser Beirat könnte das UNITHEUM in religiösen, ethischen und Gottesdienstfragen beraten und gleichzeitig ein Gremium der Repräsentanz sein. Es wäre wünschenswert, wenn jeweils eine bekannte Persönlichkeit aus den wichtigsten Weltreligionen im Beirat vertreten ist. Kontakt ist zu einigen Personen schon aufgenommen worden. Falls auch Ihre Vorschläge dazu habt, wer für diese repräsentative Aufgabe in Frage kommen könnte, laßt es uns bitte wissen.

Die Einrichtung eines Interreligiösen Beirates ist ein sehr großer Schritt. Es bietet sich an, den Beirat entsprechend seiner Bedeutung als ein Vereinsorgan in der Satzung zu verankern. Dies könnte auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Weiterhin sind die fehlenden Finanzen immer noch ein leidiger Punkt. Deshalb sind wir dem Hinweis einer professionellen Fundraiserin gefolgt und haben das UNITHEUM in die Bußgeldlisten der Oberlandesgerichte eintragen lassen, die bei der Zuwendung von Bußgeldern als Strafaufgabe eine Richtlinie für die Richter u.a. bei Amtsgerichten sind. Die Arbeit und die entstandenen Kosten für die Eintragung in diese Listen sind jedoch nur sinnvoll, wenn man persönlich bei den Richtern der Amtsgerichte vorstellig wird und den Verein präsentiert. Da es ein hoher Geld- und Zeitaufwand wäre, in der gesamten Bundesrepublik umherzureisen (es gibt über 650 Amtsgerichte), kam die Anregung, dass jedes Mitglied in seinem Umkreis diese Aufgabe übernehmen und ein oder zwei Amtsgerichte aufsuchen könnte. Infoblätter, Adressenaufkleber und Überweisungsvordrucke, die die Arbeit der Richter erleichtern – also die Wahrscheinlichkeit, bedacht zu werden, erhöhen – müßten überbracht und später weiterhin Kontakt gehalten werden. Was haltet Ihr von dieser Idee? Wer sich vorstellen könnte, dabei mitzuhelfen, wende sich bitte an Zamyat in der Geschäftsstelle.

Die Suche nach einer neuen Schatzmeisterin ist erfolgreich gewesen. Seit dem 1. Mai dieses Jahres ist Mirabai Kuhrt aus Hamburg kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung als Schatzmeisterin tätig. Vielen Dank an dieser Stelle für ihr Engagement.

Vom Finanzamt haben wir den Freistellungsbescheid für 2002 erhalten, d.h. unsere Gemeinnützigkeit ist auch weiterhin bestätigt worden. Mit Erhalt dieses Bescheids konnten jetzt die restlichen Zuwendungsbestätigungen versandt werden.

Euren unterstützenden und inspirierenden Ideen zu den Vorschlägen sehen wir voller Freude entgegen und hoffen auf eine fruchtbringende und ertragreiche Zusammenarbeit.

Grüße von Herzen



Vorstand des UNITHEUM e.V.  
i.A. Puran Lehmann

P.S.: Die Mitgliederzahl hat sich vergrößert und viele Mitglieder kennen sich jetzt untereinander nicht mehr persönlich. Dennoch haben wir uns auf Grund der kleinen Gruppe, die der Verein z.Zt. noch ist, dazu entschlossen, als Anrede nicht ein Du/Sie zu verwenden. Wem das ‚Du‘ unpassend erscheinen sollte, gebe uns bitte Bescheid.